



## VERMERK

für	
z. K.	
von	Hoch-/Tiefbau 41 Un/lö
Datum	5. Oktober 2022
Betreff	<b>Grünfahrt 2022</b>

### 1. Worum geht es

Am Mittwoch, 28. September 2022 fand die diesjährige Grünfahrt statt.

#### Teilnehmer:

Herr Fesenmeyer / Revierleiter, Frau Schwab / Umweltbüro GVV, Herr Börnert und Herr Kalinowski / Technische Dienst, Herr Monien / Tiefbau, Herr Unkel / Hochbau

### 2. Sachverhalt

Die Vor-Ort-Prüfung ergab:

#### 1. Wolterdingen / Schwimmbadgelände - Überprüfung Baumbestand

- An der Pflaume ist bereits ein Ast abgebrochen, er kann jedoch stehen bleiben. Im Rahmen einer Baumpflege sollte er jedoch von Gewicht befreit (ausgedünnt) werden.
- Der Ahorn ist unproblematisch und kann stehen bleiben.
- Die Esche ist noch relativ vital und kann stehen bleiben, muss jedoch wieder geprüft werden, da die Thematik des Eschentriebsterbens auch diesen Baum irgendwann treffen wird.
- Die mehrtriebige Kirsche am Kinderbecken soll gefällt werden. Nachtriebe sind bereits vorhanden; diese sollen als Ersatzpflanzung dienen.
- In Richtung Nachbarschaft soll ein zusätzlicher Baum - in Absprache mit den Technischen Diensten - gepflanzt werden.



## **2. Grüningen / Festplatz – Nadelbaum Nr. 58**

Beantragt wurde die Fällung wegen Verschattung einer Photovoltaikanlage. Der Baum ist gesund, stabil und soll bestehen bleiben, es besteht kein Anspruch auf Entfernung. Beim angrenzenden Bewuchs soll ein Rückschnitt im Zuge der Baumpflege erfolgen.

## **3. Villinger Straße / Reitzentrum Sickenbühl – Kirsche**

Der Kirschbaum hat starken Pilzbefall und muss gefällt werden. Als Ersatzpflanzung wird eine Hainbuche vorgeschlagen.

## **4. Villinger Straße / Höhe Rathaus IV – Ahorn**

Der Ahorn hat bereits schwere Bruchschäden und muss aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden. Der vorhandene Grünstreifen ist dort für eine vernünftige Ersatzpflanzung zu schmal. Allerdings steht auf dem Grundstück des Rathaus IV direkt, eng dahinter ebenfalls ein Ahornbaum, der nach Wegfall ausreichend Platz haben wird, um sich weiter / besser zu entfalten.

## **5. Kläranlage Donaueschingen - Donauradweg / Ortseingang Pfohren – Pappel**

Die Pappel ist von starker Fäulnis betroffen, weist Vorschäden auf und muss aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden, ein entsprechendes Baumgutachten liegt vor. Als Ersatz soll eine Zitterpappel gepflanzt werden.

## **6. Stadionstraße / Wohnmobilstellplatz – Esche**

Die Esche hat massiven Pilzbefall und muss gefällt werden. Aufgrund des ungünstigen Standorts im Bereich der Stellplätze wird auf eine Ersatzpflanzung verzichtet.

## **7. Karlstraße 1 / Ecke Moltkestraße – Robinie**

Es wurde ein Baumgutachten erstellt, die Robinie muss gefällt werden. Da der Baum mit einer Lichterkette umwickelt ist, soll die Fällung erst nach der Weihnachtszeit 2022/23 erfolgen. Als Ersatz soll wieder eine Robinie gepflanzt werden. Nach der Fällung soll in Längsrichtung zur Straße etwas Pflaster zurückgebaut und der Bereich freigelegt werden, um dem Nachfolgebäum mehr Platz im Wurzelbereich zu geben.

## **8. Karlsgarten / Josefstraße – Birke und Hainbuche**

Es handelt sich um die Birken im Karlsgarten, die Schädigungen durch Baumfrevler aufweisen. Das Wurzelwerk wurde angebohrt und eine undefinierte Substanz eingebracht. Die Stadt hat für Hinweise, die zur Überführung der Täter führen, eine Belohnung ausgesetzt.

Eine der Birken hat eine gewachsene Neigung zum Nachbargrundstück. Die Birkengruppe weist derzeit insgesamt eine hohe Vitalität auf, weshalb kein Grund zur Fällung vorliegt. Die Baumgruppe wird regelmäßig kontrolliert, bei nachlassender Vitalität kann eine Fällung erforderlich werden. In diesem Fall soll dann eine Ersatzpflanzung erfolgen; vorgeschlagen wird ein Mammutbaum, da ein solcher bereits eindrucksvoll an anderer Stelle im Karlsgarten gewachsen ist.



Die Hainbuche überragt mit der Krone das Nachbargrundstück und wurde im Profil bereits relativ hoch im Rahmen der Grünpflege freigeschnitten. Ein Anspruch auf Fällung besteht derzeit rechtlich nicht, der Baum ist vital, stadtbildprägend und soll erhalten bleiben.

#### **9. Friedrich-Ebert-Straße / Autohaus – Hainbuche**

Die Hainbuche verdeckt ein Werbeschild, daher wurde eine Fällung beantragt. Der Baum weist nach Beschädigungen zwar Rindenkrebs am Stamm und Verpilzung auf, ist aber ansonsten vital. Eine Fällung soll erst bei nachlassender Vitalität erfolgen. In diesem Fall soll etwas ver setzt eine Ersatzpflanzung erfolgen.

Christian Unkel